

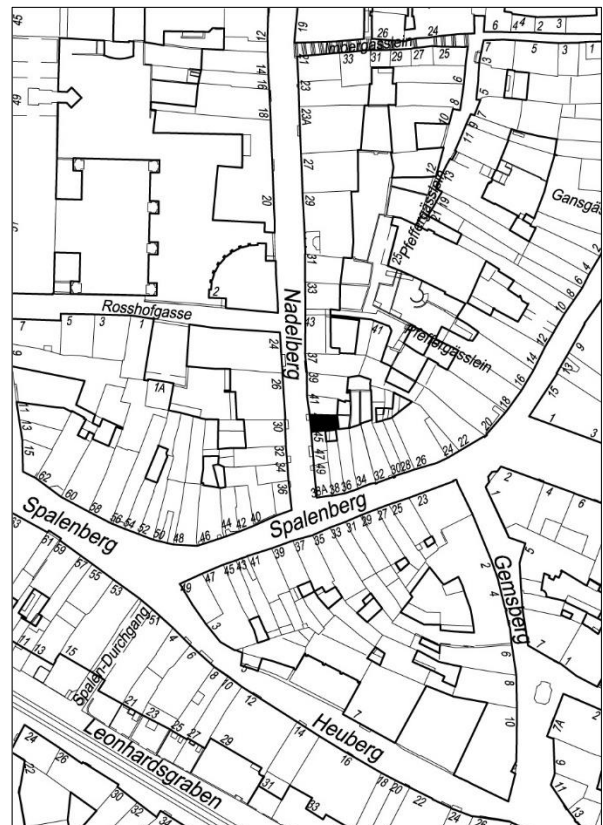
NADELBERG 43

Bautypus	Wohnhaus, Handwerkerhaus	Gemeinde	Basel
Bauzeit	1667	Quartier	Altstadt Grossbasel
Bauherrschaft	Jacob Helm, Schneider	Zone	Schutzzone
Architekt	unbekannt		

Das dreigeschossige, in die Häuserzeile eingebundene Handwerkerhaus gehörte 1282 zu einem Grossgrundstück, das sich von Nadelberg 41 bis zur Strassenecke zum Spalenberg erstreckte. Im Verlauf des späten 14. und des 15. Jh. fand eine Aufteilung in einzelne Parzellen statt, nach deren Abschluss lediglich die heutigen Häuser Nr. 43 und 45 als Einheit zusammenblieben. Kurz nach 1677 wurden auch sie schliesslich separiert. Zuvor war, nach Ausweis der Jahreszahl 1667 im Sturz des Stubenfensters, das Haus Nr. 43 von Grund auf neu erbaut worden, und zwar zusammen mit dem Nachbarhaus Nr. 41. Im 18. und 19. Jh. sind Reparaturen und geringfügige Neuausstattungen aktenkundlich.

Die Gliederung der dreigeschossigen Fassade ist für die spätmittelalterliche Bauweise typisch. Links der Hauseingang neben einem im 19. Jh. vergrösserten Ladenfenster, im 1. Obergeschoss ein dreiteiliges Staffelfenster und ein schmales Rechteckfenster, daneben die Stube des Hauses (ehemals Stube und Nebestube). Im 2. Obergeschoss befindet sich ein Rechteckfenster mit Mittelpfosten. Alle Öffnungen der Obergeschosse werden von Sandsteinleibungen mit Kehle und Ladenfalz gerahmt. Die Hoffassade besteht aus verputztem Fachwerk. Im kleinen Keller unter dem vorderen Hausteil hat sich die ursprüngliche Balkendecke (aus dem 15./16. Jh.?) erhalten. Der ehemalige Ladenraum ist mit einer einfachen Täferdecke versehen und wird durch eine Bohlenwand vom Hausflur abgeteilt. Die in 2 x 4 Abschnitte unterteilte Decke der Stube könnte aus der Bauphase von 1667 stammen. Um 1900/10 wurden neue Fensterflügel mit Basküleverschluss und ein schmaler Jugendstil-Kastenofen eingebaut.

Als Kleinhaus in einer Zeile von Reihenhäusern hat das Gebäude durch seine gut erhaltene, zeittypische Einteilung der Fassade von 1667 und der Raumeinteilung baugeschichtlichen Wert und dokumentiert Wohnformen der bürgerlichen Mittelschicht in der Frühen Neuzeit.



Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)

x Einzelwerk	x kultureller Wert
Ensemble	x geschichtlicher Wert
Rest eines Einzelwerks oder Ensembles	x architekturhistorischer Wert
	künstlerischer Wert
	städtebaulicher Wert